

Von: KKL Luzern
Geht an: Printmedien und elektronische Medien
Medieninformation vom 26. Mai 2010

Präsidium KKL Luzern

Hans-Peter Aebi, Präsident des KKL Luzern, ist wie Ende April angekündigt, an der gestrigen Generalversammlung der KKL Luzern Management AG von seinen Aufgaben als Präsident des Stiftungsrates der KKL Luzern Trägerstiftung und Präsident des Verwaltungsrates der KKL Luzern Management AG zurückgetreten. Hans-Peter Aebi hat die Entwicklungsphase des KKL Luzern seit 2001 begleitet und das Haus gemeinsam mit Direktorin Elisabeth Dalucas in den Erfolg geführt.

2003 haben die Stimmberechtigten der strukturellen Entlastung und betrieblichen Stabilisierung des KKL Luzern mit 55.8% zugestimmt. Seit 2004 schreibt das KKL Luzern schwarze Zahlen, im vergangenen Jahr zum sechsten Mal in Folge. Der Umsatz der KKL Luzern Management AG konnte von 16 Mio. im 2001 auf 25 Mio. im 2009 gesteigert werden. Die zu Beginn mit Imageproblemen kämpfende Gastronomie des KKL Luzern wurde unter dem Führungsduo Aebi/Dalucas vollständig neu konzipiert. Auf Veranstalterseite konnten langfristige Verträge mit Partnern abgeschlossen sowie gewichtige Preise und Veranstaltungen ans Haus gebunden werden. 2009 hat das KKL Luzern außerdem eine Reorganisation durchgeführt und die Führungsstrukturen gestrafft. Heute arbeiten 330 Mitarbeitende (150 Stellen) für das KKL Luzern. Das Unternehmen ist mit einer Wertschöpfung von über 60 Mio. Franken pro Jahr zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber der Region geworden.

Dem KKL Luzern ist es unter Hans-Peter Aebi gelungen, sich als europäisches Kultur- und Konzerthaus zu etablieren und gleichzeitig die Erwartungen regionaler Vereinigungen und Nutzungsberechtigten zu erfüllen. Hans-Peter Aebi verläßt das Haus aus gesundheitlichen Gründen und kann eine erfolgreiche und gut aufgestellte KMU an seine Nachfolge übergeben. Die Stadt Luzern hat den PPP-Partnern als Nachfolger für Hans-Peter Aebi Kantonsrat Pius Zängerle vorgeschlagen. Der neue Präsident soll am 21. Juni 2010 im Rahmen von ausserordentlichen Sitzungen der KKL Gremien gewählt werden. Zu einem späteren Zeitpunkt wird eine Findungskommission von Stiftungs- und Verwaltungsrat die Nachfolge von Elisabeth Dalucas regeln, die den Übergang zu einem neuen Führungsduo begleiten und auf Ende Januar 2011 zurücktreten wird.

Der zur Wahl vorgeschlagene Pius Zängerle ist 48-jährig. Er lebt in Adligenswil, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Zängerle ist seit 2005 Kantonsrat und Mitglied der CVP Fraktion. Als Mathematiker und Ökonom führte ihn seine berufliche Laufbahn von der Stadt Luzern (Leiter Prozesse und Informatik) in die Konzernleitung einer MedTech-Firma. Seit 2008 ist er als selbständiger Berater und Unternehmer tätig. Er ist Mitglied der Spitalräte von Luzern und Nidwalden und Präsident des Regionalen Entwicklungsträgers LuzernPlus. Erfahrung aus Führungspositionen im Kultur- und Veranstaltungsbereich hat Pius Zängerle als Stiftungsrat und Finanzchef der Stiftung Luzerner Theater (1996 bis 2001) sowie als Präsident der Stiftung Bourbaki Panorama (2001 bis 2009).

Für weitere Informationen stehen Medienschaffenden gerne Stadtpräsident Urs W. Studer (fon 041 208 82 65) und Pius Zängerle (fon 041 490 45 45) zur Verfügung.